

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. exkl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Langer in Halle.

Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Dreizehnter Jahrgang.

Nr. 53.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 4. März

1879.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für den Monat März werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Eine Ansprache des Oberkirchenraths.

Seit lange gab es keine erfreulichen Nachrichten aus dem Gebiete des evangelischen Kirchenwesens zu verzeichnen; mit um so größerer Bemühen müssen die goldenen Worte erfüllen, in denen der Oberkirchenrath endlich zu dem Treiben der christlich-sozialen Partei entschiedene Stellung genommen hat.

Niemand kann leugnen, — und was uns betrifft, so haben wir es immer um so schärfer betont, je offener wir gegen die Richtung Söder-Loth anstumpfen —, daß die Kirche einen hohen und mehrwelschen Werth in den sozialen Kämpfen unserer Zeit zu erfüllen hat.

Niemand kann leugnen, — und was uns betrifft, so haben wir es immer um so schärfer betont, je offener wir gegen die Richtung Söder-Loth anstumpfen —, daß die Kirche einen hohen und mehrwelschen Werth in den sozialen Kämpfen unserer Zeit zu erfüllen hat.

Wädhlich man kann nicht klarer und schärfer die Ursachen des Niederganges der evangelischen Kirche darlegen, als es der Oberkirchenrath thut, wenn er dafür die Spaltungen und Streitigkeiten des Parteiwesens, das unter den Geistlichen herrscht, verantwortlich macht, wenn er ausführt, daß nichts den Einfluß der amtlich organisierten Kirche nicht nur in den höher gebildeten Kreisen mehr geschädigt hat, als der Versuch,

die Kirche, ihr Bekenntnis und ihre Organe als Mittel für bestimmte politische Parteizwecke zu gebrauchen. Mit besonderer Schärfe geht die Anrede dann auf die christlich-soziale Agitation ein; sie entwickelt genau dieselben Gesichtspunkte, welche wir gegen diese unqualifizierbare Treiben geltend gemacht haben.

Wenn wir diesen Schritt des evangelischen Oberkirchenraths mit so großer Freude begrüßen, so brauchen wir uns in den Augen unserer Leser wohl nicht gegen den Verdacht zu verhalten, als ob wir irgend welche Schadenfreude über die wohlverdiente Abfertigung der Partei Söder-Loth empfänden.

Politische Uebersicht.

Im Budgetausschuß der österreichischen Delegation hat Graf Andriess erklärt, der Kommandant von Serajewo hat bestimmte Weisung, daß die Kaiserliche Regierung von Bosnien sich streng innerhalb der Grenzen der eigenen Landeskompetenz halten müsse.

In der französischen Deputirtenkammer hat der Minister des Innern de Marcère eine Darstellung der auf die Polizeipräsidenten bezüglichen Thatsachen gegeben und besonders hervorgehoben, daß die Polizeipräsidenten seit ihrer Reorganisation durch Thiers durchaus ihre Schuldigkeit gethan und jeder

Störung der öffentlichen Ordnung vorgebeugt habe. Im weiteren Fortgange seiner Rede sprach sich der Minister sehr mißbilligend über den Selbstzug aus, den man mit verwerflichen Mitteln gegen die Polizei unternommen habe, und protestirte mit großer Entschiedenheit gegen die Verleumdungen, welche man gegen ihn persönlich gerichtet habe, indem man ihn kompromittirenden Handlungen bei Finanzgeschäften beschuldige.

Die in Spanien liegende man eine Ministerkrise eingeleitet. Als Grund für dieselbe wird angegeben, daß der Gouverneur von Asta, General Martinez Campos, 200 Millionen Pesetas für Cuba verlangt habe, worauf der Ministerpräsident Canovas del Castillo erklärte, daß er eine Entlassung nebeneinander würde als auf die Forderung Martinez Campos eingehen, da bei der gegenwärtigen Finanzlage Spaniens die Veranschlagung einer solchen Summe unmöglich sei.

In der ägyptischen Frage ist zwischen Frankreich und England ein Einverständnis erzielt. Wie nämlich der „Times“ aus Paris gemeldet wird, hat Frankreich eingewilligt, gemeinsam mit England von Suedde die Bibererhebung Nubar Paschas zu verlangen.

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika wird der Kongreß möglicherweise zu einer außerordentlichen Sitzung zusammenberufen werden; der Senat, welcher gegenwärtig die Kreditvorlagen beräth, wird nämlich kaum ein Einverständnis mit der Kammer bis zum 4. d. erzielt haben.

Der englisch-afghanische Krieg.

Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Kalkutta vom 1. d. M. gemeldet wird, ist dort ein Schreiben Jacob Khan's vom 20. Febr. eingetroffen, in welchem der Wunsch nach Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen zu England ausgedrückt wird.

Jahren viel in der Welt umhergewandert und auch umhergesessen worden.

„Es kostet Dich noch Anfranzung, seinen Namen auszusprechen, he, Ja? Ich will gegangen werden, wenn ich nicht anfrage, Dein kleines Spiel zu durchblinden.“

„Sie sprach nicht, aber die Hände, welche sie an ihren Seiten hatte hinabfallen lassen, ballten sich unwillkürlich.“

„Ich habe nicht, nach Hilfe zu rufen — den ganzen Faustball gegen Dich loszulassen und Dich der Furcht zu übergeben, die Du so lange erkaufst hast!“

„Al! Du weißt aber, daß Du nicht willst wagt“, rief Murty mit großer Kaltblütigkeit, „es ging nicht! Du würdest es Deinen ehemaligen Gatten nicht gerne wieder lassen, daß Du hier verhaftet bist, um ihn unter einer Miste und einem falschen Namen zu beackern.“

„Du sprichst nicht, aber die Hände, welche sie an ihren Seiten hatte hinabfallen lassen, ballten sich unwillkürlich.“

In zwei Welten.

Roman von Etta W. Pierce. (Fortsetzung.)

„Als Du in jener Nacht aus dem Fenster brachst“, fuhr er fort, „und ich Deinen Schrei hörte, hatte ich Verdacht auf Dich. Und je mehr ich daran dachte, desto gewisser wurde ich dessen, in meinem Geiste.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Ich bin ein verzweifelter Mensch, Dad, mit einem Preis auf meinem Kopf, wie ich Dir zuvor gesagt. Ich würde nicht eine Minute zögern, Dir das Leben aus dem Leibe zu wirgen!“

„Sie sahen um einen guten Zoll größer geworden zu sein, Mit einer Gebärde unmaßsprechlichen Wohlwollens drehte sie sich vor ihm.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“

„Du schürte!“ rief sie durch ihre Zähne, „dann warst Du es, der auf der Terrasse auf Guy Hazelwood schloß? Ich argwöhnte es von allem Anfang.“





P. P. Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

# Otto Korth

11. Leipziger Strasse 11

eine Leder-Handlung en gros & en detail, verbunden mit Ausschnitt, errichtet habe.

Langjährige Thätigkeit in dieser Branche am hiesigen Plage, sowie genügende Mittel, setzen mich in den Stand, allen Wünschen zu genügen. Für dem ich bitte, mein Unternehmen günstig unterstüzten zu wollen, dürfen Sie sich im Voraus der promptesten und reellsten Bedienung versichert halten.

Halle a. S., im März 1879. **Otto Korth.**

## Die Hutfabrik v. August Berger,

Halle a. d. S. empfiehlt ihre Strohhut-Wäsche ergebenst.

## Ida Böttger, Halle a. S., Markt 18.

Auf meine Artikel gewebter und genähter fertiger Unterzachen mache besonders aufmerksam.

Herrenhemden und Jacken, Damen-Jacken, Beinkleider und Röcke, wollene Leibbinden, Kinderkappchen, Wickeltücher, Morgenröckchen und Nachtröckchen.

**Halt!! Halt!!**

## Große Gelegenheitskäufe

in Weißwaren, Schweizer Stückerien und Nesten-Stückerien, die Elle von 8 an. Damen-Tragen von 8 an. Elegante Damen-Matrosen-Tragen von 35 an. Kinder-Matrosen-Tragen von 15 an. Damen-Stulpen von 15 an. Herren-Stulpen, beidseitig, von 20 an. Kleine Herren-Tragen, beidseitig, von 25 an. Kindertrögen 10 an. Kleine Kindertrögen für d. S. 50 an. Weiße gestickte Damenblusen von 20 bis 50 an. Gestickte Tischentwürfe, das Stück 35 an. Weiße Mäntelchen, die Elle von 12 an. Weiße Unterwäsche, Seidenband u. seb. Schawls.

**J. Gross aus Berlin,**

Gr. Schlamm 10b. im Hause der Forelle.

## Eisenmaterial zu Bauzwecken,

als: Schmiedeeiserne I-Träger aller Höhen und Längen, Bauschienen, Grubenschienen zu Mauerlaten, gusseliserne Säulen etc. empfehlen als hiesigem Lager zu billigen Preisen

## Hingst & Scheller,

Magdeburgerstrasse 45.

## Gebraunten Kaffee á Pfd. 120 Pf.

rein im Geschmack, empfiehlt

**Theodor Schneider, Geißstraße Nr. 32.**

## H. O. Opel's Nährzwieback,

nach Professoren Horsford und Justus von Liebig's spezieller Anleitung wissenschaftlich geprüft, geschieht durch Maltz, phosphorhaltiges Nähr- und Stärkungsmittel für Kinder, Mütter und Reconvalescenten, á Paket 50 Pf. Zu haben in Halle a. S.:

Engel-, Löwen-, Waisenhaus-Apotheke, Apotheke zum Deutschen Kaiser, Adler-Apotheke.

## Montag und Dienstag frische hauswirtschaftliche Würst bei

**G. Friedrich, Bärgrasse 10.**

## Donnerstag und Freitag

heben gr. u. H. Thüringer Landfleisch (Schmalz) zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Pfing in Halle a. S. Buch & Rolle.

## Bekanntmachung.

Eltern resp. Vormünder, deren Söhne resp. Mündel das Bäderhandwerk erlernen sollen, bitten wir, im Interesse ihrer Söhne oder Mündel, dieselben nur bei solchen Meistern, welche dem Bäder-Verbande „Germania“ angehören, in die Lehre zu geben, und machen darauf aufmerksam, daß Herr H. Emanuel, Seidwitzstraße 6, Vorsitzender der hiesigen Bäder-Zunft, gern nähere Auskunft erteilt.

Der Vorstand des Provinzial-Verbandes Sachsen, Anhalt und Thüringen.

**J. B. W. Wernicke, Halle a. d. S.**

## Dringende Bitte.

Die beiden Herren, der Ältere und der Jüngere, welche am 24. October d. S. Abends 6 Uhr am Ausgabekalteren des Hofamts II. hier den Conflict zwischen mir und dem Herrn Polizeirevisor Lehmann mit angeordnet haben, sowie die beiden Damen, welche sich zu gleicher Zeit von dem betreffenden Beamten eine Postkarte geben ließen, werden so höflich als dringend gebeten, ihre Abscheu im Comptoir: Leipzigerstraße 56, I. abzugeben.

**Wilhelm Schaaf.**

## Verammlung der Bäckergefallen.

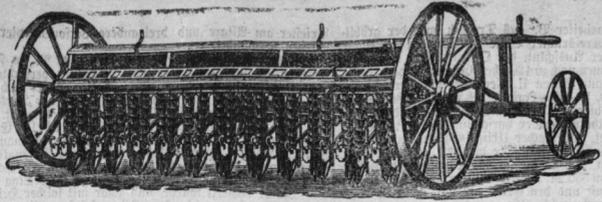
Sämmtliche Bäckergefallen werden hierdurch zu einer Versammlung zur Beratung von Krankenaffen-Angelegenheiten auf Donnerstag den 6. März er. Nachmittags 4 Uhr in der Bäckerei, Gartenstraße 10, ganz ergebenst eingeladen.

Im Auftrage der Bäder-Zunftung zu Halle a. S.: Die Commission für Krankenaffen-Angelegenheiten.

## Den Herren Böttchermeistern

empfehle ich Fichten-Nußholz in großen astfreien Stücken, Kiefern-Kernhohlen, Eichen und Fichten-Bretter und Bohlen, Kiefern- und Eichen-Stubholz, Bodenbretter etc. zu billigen Preisen.

**Gustav Messmer, Halle.**



Aur Festhöhe, Bestellung halten wir behens empfohlen. Unsere Dreifachmaschinen, 3 werthe die bene Systeme, leichtesten, leichtzügen und soliden, welche existiren, von 1 bis 4 Meter Durchmesser, letztere wegen ihrer großen Leistungsfähigkeit

im Verhältnis zur angewandten Bedienung und Spannkraft (bis 50 Morgen pro Tagewerk) für große Güter überaus wertvoll; unsere Düngeeremaschine, patentirt, die vollkommenste aller existirenden, reinigt sich selbst, freuet trocken und weichen Dünger gleichmäßig und wird auch in einer Spurbreite bis 4 Meter geahelt, letztere für große Güter ebenfalls sehr wertvoll; unsere Kartoffelermaschine, 2, 3, 4 und 5 werthe, accurat legend; unsere sonstigen Frühjahrsgeräte, als: Pflüge, Walzen, Grabber, Erdrotoren, Saatkübel, etc. in allen Sorten, ebenfalls bis 4 Meter Spurbreite. Alles Nähere in unseiner illustrierten Kataloge, den wir auf Wunsch gratis überenden. Geneigte Aufträge bitten wir uns baldigst zu lassen, damit wir pünktlich liefern können. Bei Bedienung unserer Maschinen übernehmen wir jede billiger Weise zu verlangende Garantie und kommen gegen ansüßigbaren Wunsch gern entgegen.

## W. Siedersleben & Comp., Bernburg - Anhalt.

### == Vorläufige Anzeige. ==

## Quartett- und Coupletsänger

des Leipziger Schützenhauses, die Herren Neumann, Metz, Aseher, Schreyer, Sömada u. Brückner, werden Mittwoch den 5. März und folgende Tage in der Kaiser Wilhelm's-Halle concertiren.

## Thüringisch-Sächsischer Gesichts- u. Alterthums-Verein.

Monatsversammlung: Dienstag den 4. März 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge“.

## Gemeinschaftl. Fabrikarbeiter - Krankentasse für Stärkefabriken etc.

Den Vorsitz und die Verwaltung obiger Kasse führt von jetzt ab die städt. Gas-Anstalt resp. Herr Rentmeister Schäfer, was ich hiermit zur Kenntniß bringe.

## Strohput-Wäsche

empfiehlt **R. Barth, Strohputfabrik, alter Markt 30.**

## Bettfedern

werden von Schmitz und Witten gut gereinigt v. Frau Köhler, Seidweg 9.

## Aufpoliren, Reparaturs, Möbeln

billigst Geißstr. 30b.

## Für Bäcker

empfiehlt seine Mundloch- und Patent-Öfen, welche mit geschabten oder platten Eisen, Nieren mit Kupfer- und Eisenkapeln, Feuer- und Drahtenapparate, Wasserföhrnen mit oder ohne Säulen, Holz- und Weizenmehl, Reigwaren u. s. w. nach der neuen, praktischsten Construction zu billigen Preisen unter Garantie.

## Max Ketterer,

200 Dien zu veredigten Kohlenfeuerungen eingerichtet. **Prämirt in Leipzig, Halle, Witten und Stensburg, Mendig-Verlag, Taubchenweg 2.**

## Morgensonne in Eisleben

empfiehlt alle Sorten Obstbäume, hochstämmige als: Apfel, Birne, Kirschen u. s. w. auch Zwergobst von Meißel, Birnen u. Pfirsichen; Alleebäume als: Ahorn, Linden und Kastanien; Solitärbäume als: Nutzbäume, gefüllter Hagebomen, rothblühende Reichen und Ringelblumen; Zierbäume, engl. Gehäuze in großer Auswahl, Stachel, Johannis- und Himbeeren, gute Reben, wider Wein und Obstzuchtplan.

Ein großes Ladenregal mit Badentisch, passend für Corridor oder Wohnzimmer, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **Hausmann & Vogler in Halle a. S., Geißstraße 2.**

## Echt Gummihalber Schweizerkäse á Pfd. 100 Pf.

Einburger Savignette á Pfd. 40 Pf.

Garzette á Stück 5 Pf.

Frische bayrische Salzbutter á Pfd. 90 Pf.

Reines Pflanzenmas á Pfd. 25 Pf.

## Theodor Schneider, Geißstraße 32.

## Asma

Sichere Heilung, welche als 1849 von dem berühmten, welche durch die Methode des Sen. Dr. Andrieu, in Paris, Unterzuchtungen hierin bestanden, man die bestmögliche Heilung. Dasselbe wird durch ein einziges Exemplar für den Kranken, an die **Senet A. Thomas, 1849, in Bern (Schweiz).**

## Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3-4 Stunden vollständig. **Dr. Schreyer, u. gefolgt; ebenso sicher bei einem Kind. Preis 2 Mark.** Magenkrampf, Epilepsie, Reizungen, Betäubungen und Flechten und zwar gratis. **Volgt, briefl. Arzt zu Croppentest.**

## 3000 Mark

sind zum 1. April an I. Schwob, auszuheben durch **Bunte, Riemberg.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

## Wetter.

Am 1. März 1879.

Sonn! Sonn! Sonn! die dritte Stunde! Herr Stannbein verjährt sie nicht. Er späßt - und giebt uns frohe Kunde aus dritter, dritter Wolkenficht.

Die städtische Baugewerk-, Maschinen- & Mühlenbauhale zu St.-Salza (Thür. Eisenbau) beginnt d. Sommersemester 1879 am 5. Mai. - Anträgen und Anmeldungen sind zu richten an das Curatorium der Anstalt.

## Stempelpressen

zum Pressen des Namens oder der Firma in erhabener Schrift auf Papier, sowie Stempel und Datumstempel empfiehl

## Otto Unbekannt

Kleinmachleben.

## Ein Deconomielehrling

wird gesucht auf Rittergut Cula u. d. Naumburg.

## Baum 3. März.

Bar manches Gläschen leeret er, Dem d'ies Bescheid gilt, Und Neben auch beideret er Als Wirt zu mundern. Mitunter auch verzeilet er, Wenn weß'n die Stütze lau, Die Wirtze baldt vretzet er In Wiederlobten.

Am 1. März 1879. Sonn! Sonn! Sonn! die dritte Stunde! Herr Stannbein verjährt sie nicht. Er späßt - und giebt uns frohe Kunde aus dritter, dritter Wolkenficht.

Die städtische Baugewerk-, Maschinen- & Mühlenbauhale zu St.-Salza (Thür. Eisenbau) beginnt d. Sommersemester 1879 am 5. Mai. - Anträgen und Anmeldungen sind zu richten an das Curatorium der Anstalt.

## Stempelpressen

zum Pressen des Namens oder der Firma in erhabener Schrift auf Papier, sowie Stempel und Datumstempel empfiehl

## Otto Unbekannt

Kleinmachleben.

## Ein Deconomielehrling

wird gesucht auf Rittergut Cula u. d. Naumburg.

## Baum 3. März.

Bar manches Gläschen leeret er, Dem d'ies Bescheid gilt, Und Neben auch beideret er Als Wirt zu mundern. Mitunter auch verzeilet er, Wenn weß'n die Stütze lau, Die Wirtze baldt vretzet er In Wiederlobten.

Am 1. März 1879. Sonn! Sonn! Sonn! die dritte Stunde! Herr Stannbein verjährt sie nicht. Er späßt - und giebt uns frohe Kunde aus dritter, dritter Wolkenficht.

Die städtische Baugewerk-, Maschinen- & Mühlenbauhale zu St.-Salza (Thür. Eisenbau) beginnt d. Sommersemester 1879 am 5. Mai. - Anträgen und Anmeldungen sind zu richten an das Curatorium der Anstalt.

## Stempelpressen

zum Pressen des Namens oder der Firma in erhabener Schrift auf Papier, sowie Stempel und Datumstempel empfiehl

## Otto Unbekannt

Kleinmachleben.

## Ein Deconomielehrling

wird gesucht auf Rittergut Cula u. d. Naumburg.

## Baum 3. März.

Bar manches Gläschen leeret er, Dem d'ies Bescheid gilt, Und Neben auch beideret er Als Wirt zu mundern. Mitunter auch verzeilet er, Wenn weß'n die Stütze lau, Die Wirtze baldt vretzet er In Wiederlobten.

Am 1. März 1879. Sonn! Sonn! Sonn! die dritte Stunde! Herr Stannbein verjährt sie nicht. Er späßt - und giebt uns frohe Kunde aus dritter, dritter Wolkenficht.

Teil einer Z... über die... Diagon... Gefle... Fraktion... über de... Reichst... Deutsch... Neigung... schärfe... beuten... \* Bei... wahren... eingegan... Geh-Alt... 6305... 7... 8... 9... 10... 11... 12... 13... 14... 15... 16... 17... 18... 19... 20... 21... 22... 23... 24... 25... 26... 27... 28... 29... 30... 31... 32... 33... 34... 35... 36... 37... 38... 39... 40... 41... 42... 43... 44... 45... 46... 47... 48... 49... 50... 51... 52... 53... 54... 55... 56... 57... 58... 59... 60... 61... 62... 63... 64... 65... 66... 67... 68... 69... 70... 71... 72... 73... 74... 75... 76... 77... 78... 79... 80... 81... 82... 83... 84... 85... 86... 87... 88... 89... 90... 91... 92... 93... 94... 95... 96... 97... 98... 99... 100...